

E-ConsentPro Patient

Installationsanleitung für das Thieme Compliance Gateway und E-ConsentPro mobile

Inhalt

1	Allgemeine Informationen über E-ConsentPro Patient.....	3
1.1	Workflow und Architektur E-ConsentPro Patient.....	4
2	System- und Installationsvoraussetzungen.....	6
3	Installation des Gateways	7
3.1	Gateway downloaden.....	7
3.2	E-ConsentPro Server Configuration	7
3.3	Email Server Configuration	10
3.4	Video Server Configuration	11
3.5	SMS Server Configuration.....	12
3.6	Cloud Server Configuration	13
3.7	Select Certificate File Location.....	14
3.8	PostgreSQL Installation.....	15
3.9	Installation abschließen	16
3.10	Nach der Installation.....	21
4	Anpassungen der Konfigurationsdateien	23
4.1	E-Mail Text anpassen	23
4.2	Gateway Service neu starten	23
5	Arbeiten mit E-ConsentPro Patient	24
5.1	Start.....	24
5.2	Bogenzuweisung mittels E-ConsentPro Patient.....	25

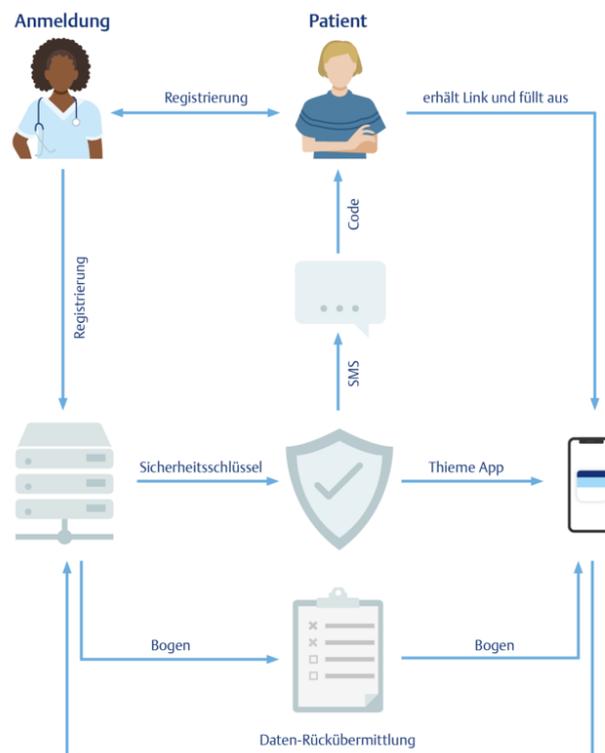
1 Allgemeine Informationen über E-ConsentPro Patient

Mit E-ConsentPro Patient erfassen Patient*innen Anamnesedaten bereits vor dem Arztgespräch mobil, zum Beispiel zu Hause, und erhalten im Bedarfsfall Informationen zu einem geplanten Eingriff. Patient*innen haben dort Zugriff auf alle notwendigen Informationen wie Medikamentennamen und Vorerkrankungen. Fachbegriffe werden verständlich erläutert. Anhand von Videomaterial werden Eingriffe visualisiert und deutlich beschrieben.

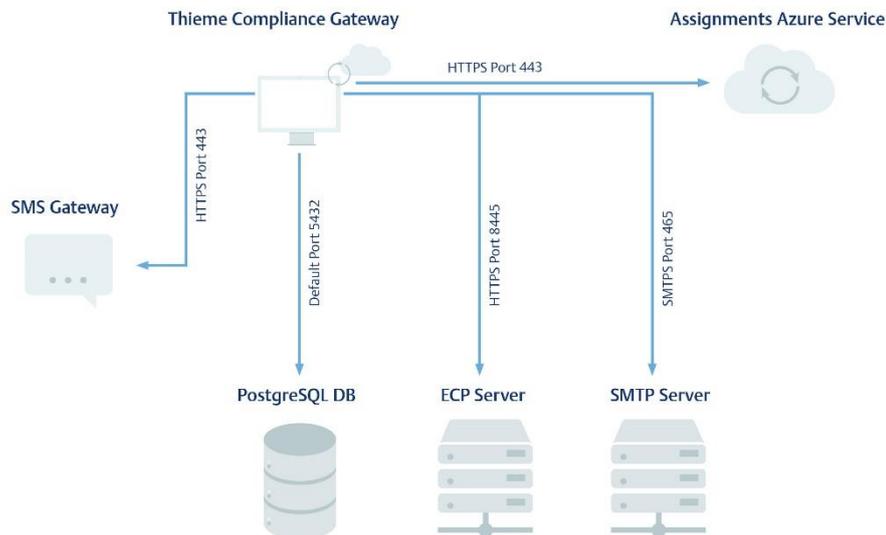
Mit E-ConsentPro Patient wurde eine geräteunabhängige Webanwendung geschaffen, mit der Anamnesedaten vorab mobil auf dem Smartphone, Tablet oder Laptop erfasst werden können. Diese werden direkt an die Basis-Software E-ConsentPro (ECP) sowie strukturiert per HL7 v2 ORU an weiterführende Systeme übermittelt. Sie stehen Ärzt*innen frühzeitig in der App „Aufklärung mobil“ für das Arzt-Patienten-Gespräch zur Verfügung. Ebenso stehen diese auch allen weiteren beteiligten Akteur*innen in Klinik, Pflege oder Praxis zur Verfügung.

Die Patientenanwendung ist ohne Patientenportal einsetzbar und entspricht aktuellen Anforderungen an den Datenschutz und die Datensicherheit.

1.1 Workflow und Architektur E-ConsentPro Patient



- Über eine Registrierung der Patient*innen durch die Behandler*innen und anschließender Zuweisung der Anamnese- und Aufklärungsbögen über ECP erhalten die Patient*innen per Mail einen Link und per SMS einen Token für die Anmeldung in ECP Patient.
- Nun können die Patient*innen bequem und ortsunabhängig alle notwendigen Bögen ausfüllen, Informationen lesen sowie Informationsfilme anschauen.
- Die Daten werden bei der Absendung aus ECP Patient heraus an ECP übermittelt und können direkt weiterverwendet werden.



- Technische Voraussetzungen sind ein SMTP Server, ECP und eine Lizenz für ECP Patient.
- Bei der Installation des Thieme Compliance Gateway (TCG) wird die Anbindung des SMS Gateway, des Azure Services und der PostgreSQL DB vorgenommen.
- Das TCG schaut nach Zuweisungen und verschickt einen SMS Token und via SMTP Server eine Mail mit einem Link für die Anmeldung in ECP Patient.
- ECP Patient öffnet sich aus der Microsoft Azure Cloud.
- Der PostgreSQL, ECP und SMTP Server sind im Schaubild mit den gewöhnlich verwendeten Portnummern dargestellt.

Für die Verbindungen zu E-ConsentPro, den Cloud-Diensten und dem SMS-Gateway kann ein Proxy konfiguriert werden.

2 System- und Installationsvoraussetzungen

[Systemvoraussetzungen \(thieme-compliance.de\)](https://www.thieme-compliance.de)

3 Installation des Gateways

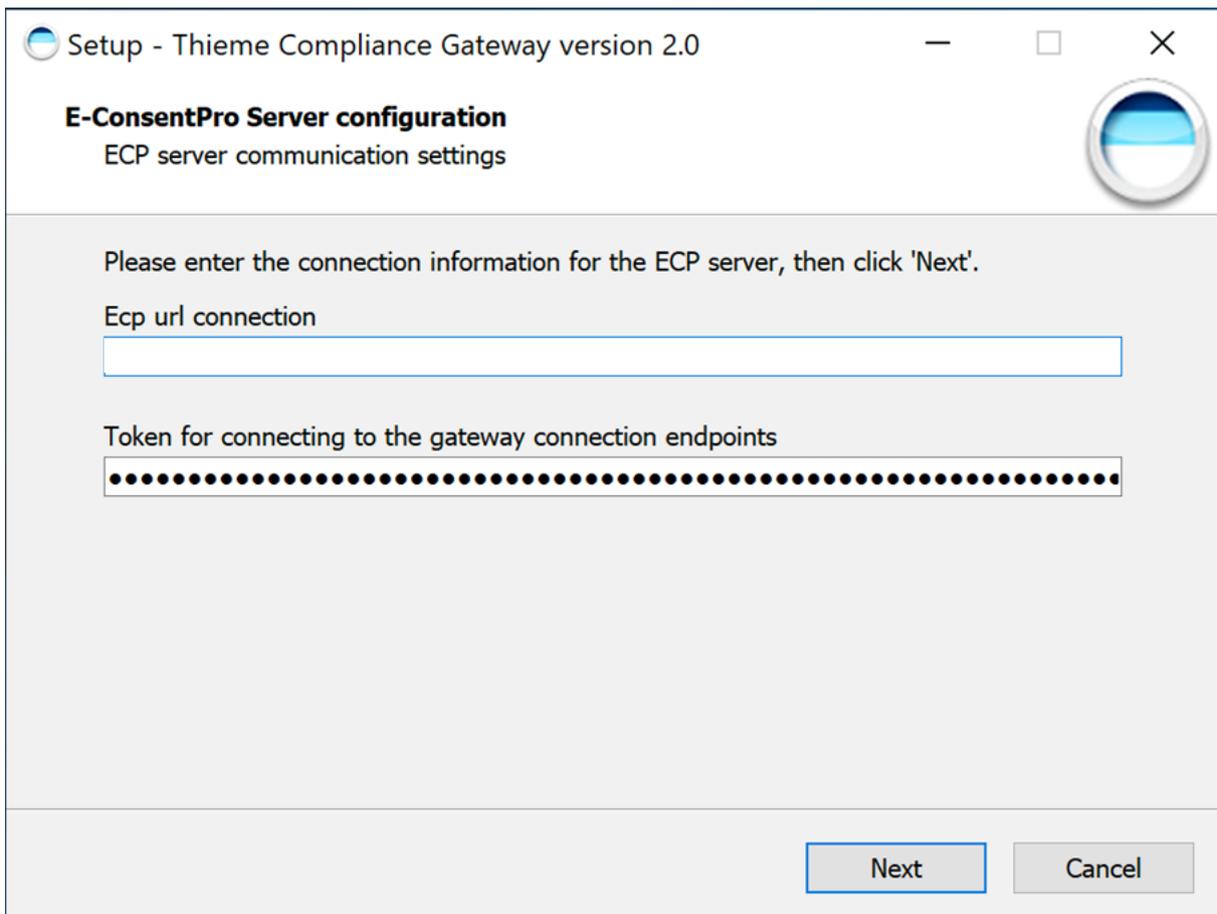
3.1 Gateway downloaden

Die Datei zur Installation des Thieme Compliance Gateways finden Sie im Downloadbereich der Thieme Compliance Webseite: <https://thieme-compliance.de/de/support/downloadbereich-econsentpro/>

Laden Sie „ThiemeComplianceGateway-installer-(Version).exe“ herunter.

3.2 E-ConsentPro Server Configuration

Starten Sie das Setup als Administrator.



Setup - Thieme Compliance Gateway version 2.0

E-ConsentPro Server configuration
ECP server communication settings

Please enter the connection information for the ECP server, then click 'Next'.

Ecp url connection

Token for connecting to the gateway connection endpoints

Next Cancel

Gehen Sie in die ECP config und tragen Sie folgende „E-ConsentPro Server configuration“ ein:

1. Ecp url connection: **<Verbindung, die zu ECP aufgebaut werden soll>**
2. Token for connecting to the gateway connection endpoints: **<Token>**

Beispiel: `https://ecpserver.hospital.intern:8445`

Die Erweiterung „/ecp/ecp“ ist **nicht** anzugeben.

Token for connecting

Bei dem Token handelt es sich um den „**connect.access.token**“, der auch in der ecp.config-Datei der Basissoftware E-ConsentPro also der Konfigurationsdatei im E-ConsentPro-Ordner angelegt werden muss. D.h. man vergibt sich diesen Token selbst (hier **bspw.** "swordfish"). Dieser Token ist später verschlüsselt in den Konfigurationsdateien im Thieme Compliance Gateway-Ordner als application.yml und config-application.yml wieder zu finden. Zum Anlegen des Tokens geht man wie folgt vor:

- **ecp.config** Datei im E-ConsentPro-Ordner: C:\E-ConsentPro\ecp.config mit dem Texteditor öffnen
- am Ende der config-Datei den folgenden Parameter (s. Kasten) hinzufügen und abspeichern, sofern er noch nicht eingetragen ist:

```
connect.access.token=swordfish
```

Starten Sie den ECP Server Dienst danach neu. Dadurch werden die Token sowohl in der ecp.config als auch in der config-application.yml verschlüsselt.

Aktivieren Sie in der ECP Mandantenverwaltung die Speicherung der Anamnesehistorie, indem Sie den entsprechenden Haken setzen. Das Fenster können Sie wieder schließen.

Zugriffsverwaltung

Filtertext eingeben

- Kostenstellen
- Mandanten
 - default
 - admin
 - default
- REST API Keys
- Sortimentsgruppen

Mandanten verwalten 'default'

Bögen | Einrichtungsdaten | Ergänzungstexte | Drucksequenzen | Kostenstellen | Nutzerprofile | Autovervollständ... | Digitaler Workflow >>

Änderungsprotokoll für Bögen erzeugen

Abschlussdatum im Unterschriftsteil:

E-Mail-Versand

PDFs per E-Mail an Patienten senden

Absender-E-Mail-Adresse:

Anamnese mobil

Fragenzusammenfassung unter einem Zugangsschlüssel (Fragenkonsolidierung)

 Doppelbefragung von Patienten bei Zuweisung mehrerer Bögen wird vermieden.

Informationsteil während der Patientenaufklärung anzeigen. Hat keine Auswirkung auf bereits zugewiesene Bögen.

Timeout nach Inaktivität in Anamnese mobil in Minuten:

Aufklärung mobil

Bögen ohne vollständige Anamnese unterschreiben

Timeout nach Inaktivität in Aufklärung mobil in Minuten:

Personal Id des behandelnden Arztes anzeigen

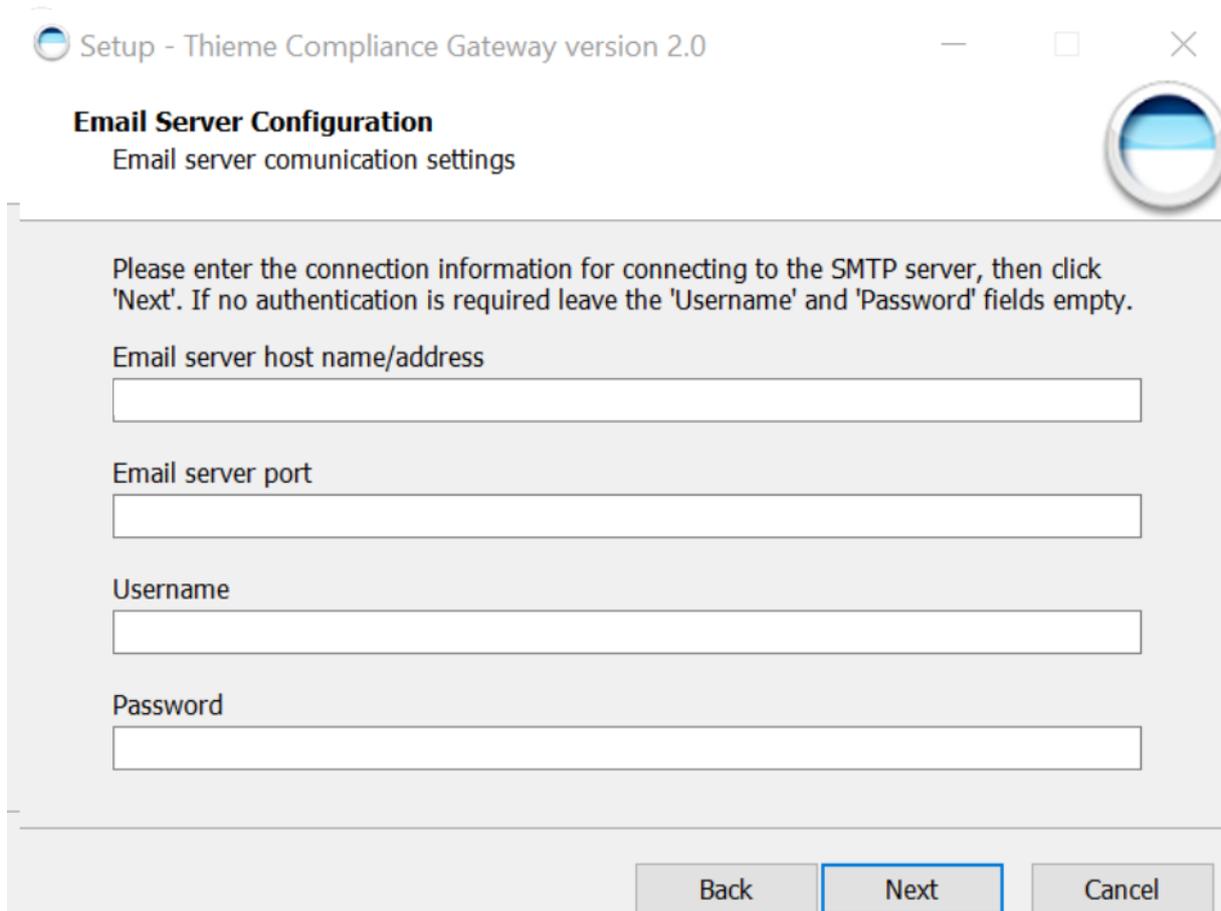
E-DocumentPro

Timeout nach Inaktivität in E-DocumentPro in Minuten:

Anamnesehistorie

Anamnesehistorie speichern

3.3 Email Server Configuration



Setup - Thieme Compliance Gateway version 2.0

Email Server Configuration

Email server communication settings

Please enter the connection information for connecting to the SMTP server, then click 'Next'. If no authentication is required leave the 'Username' and 'Password' fields empty.

Email server host name/address

Email server port

Username

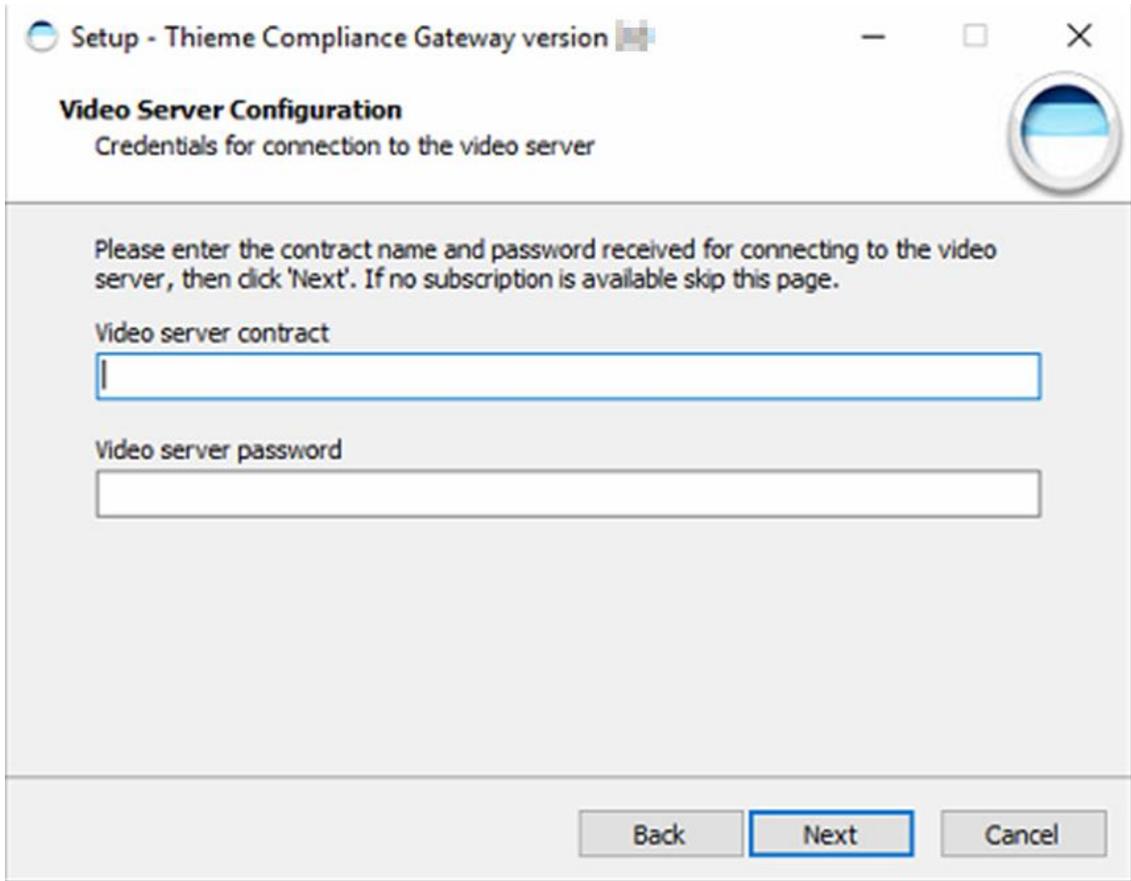
Password

Back Next Cancel

Geben Sie in der Email Server Configuration die Daten Ihres SMTP-Servers ein:

1. Email server host name/adresse: **<Server-Adresse>**
2. Email server port: **<Port>**
3. Optional: Username: **<Username>**
4. Optional: Password: **<Passwort>**

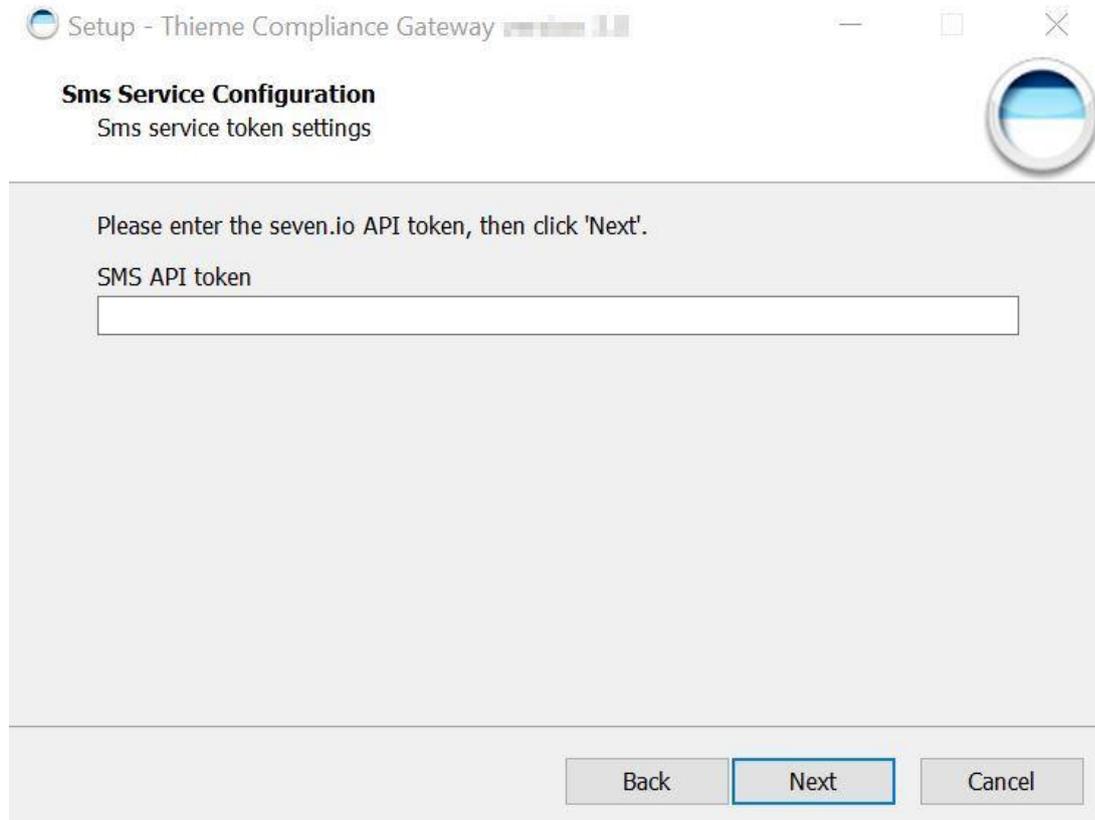
3.4 Video Server Configuration



The screenshot shows a Windows-style dialog box titled "Setup - Thieme Compliance Gateway version". The main heading is "Video Server Configuration" with the subtitle "Credentials for connection to the video server". The dialog contains the following text: "Please enter the contract name and password received for connecting to the video server, then click 'Next'. If no subscription is available skip this page." Below this text are two input fields: "Video server contract" and "Video server password". At the bottom of the dialog are three buttons: "Back", "Next" (which is highlighted with a blue border), and "Cancel".

Die Zugangsdaten für die Video Server Configuration bekommen Sie von Thieme Compliance.

3.5 SMS Server Configuration



Setup - Thieme Compliance Gateway

Sms Service Configuration
Sms service token settings

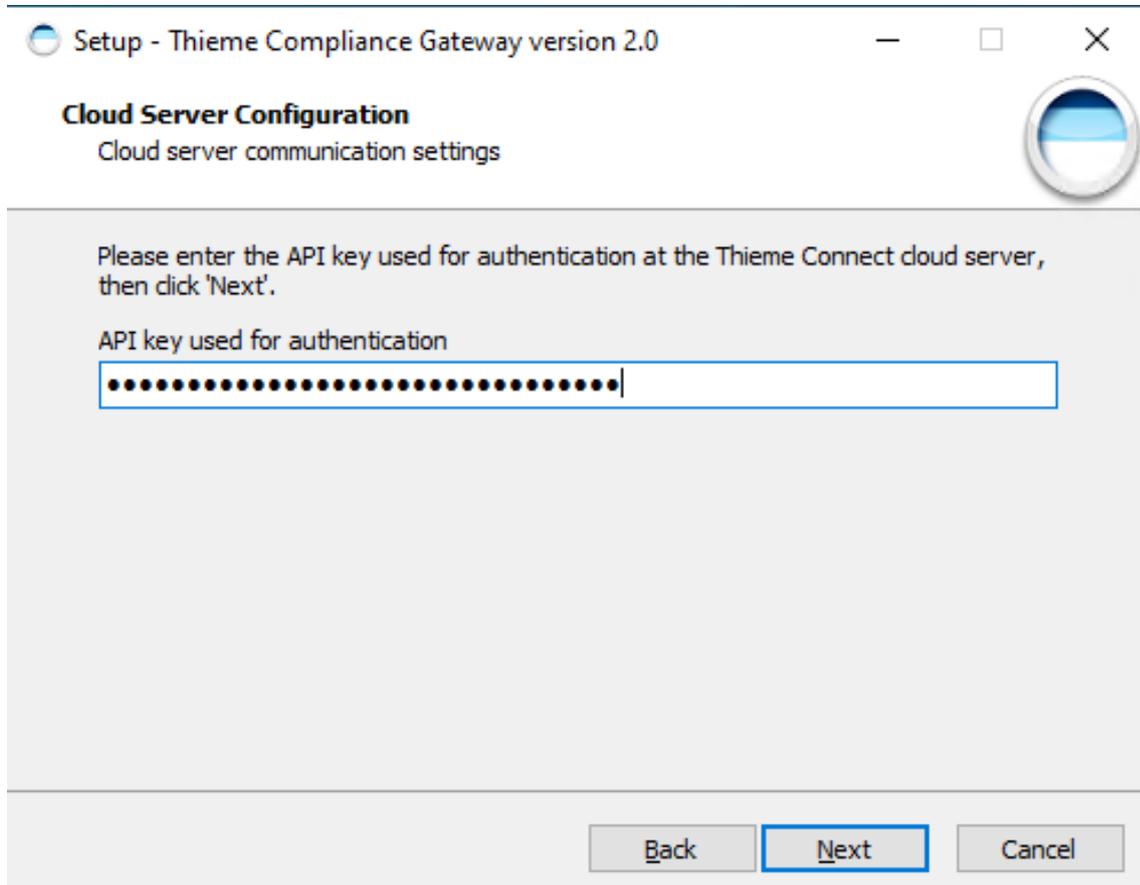
Please enter the seven.io API token, then click 'Next'.

SMS API token

Back Next Cancel

Tragen Sie in die SMS Service Configuration den **SMS API Token** ein, den Ihnen Thieme Compliance zur Verfügung gestellt hat.

3.6 Cloud Server Configuration



Setup - Thieme Compliance Gateway version 2.0

Cloud Server Configuration
Cloud server communication settings

Please enter the API key used for authentication at the Thieme Connect cloud server, then click 'Next'.

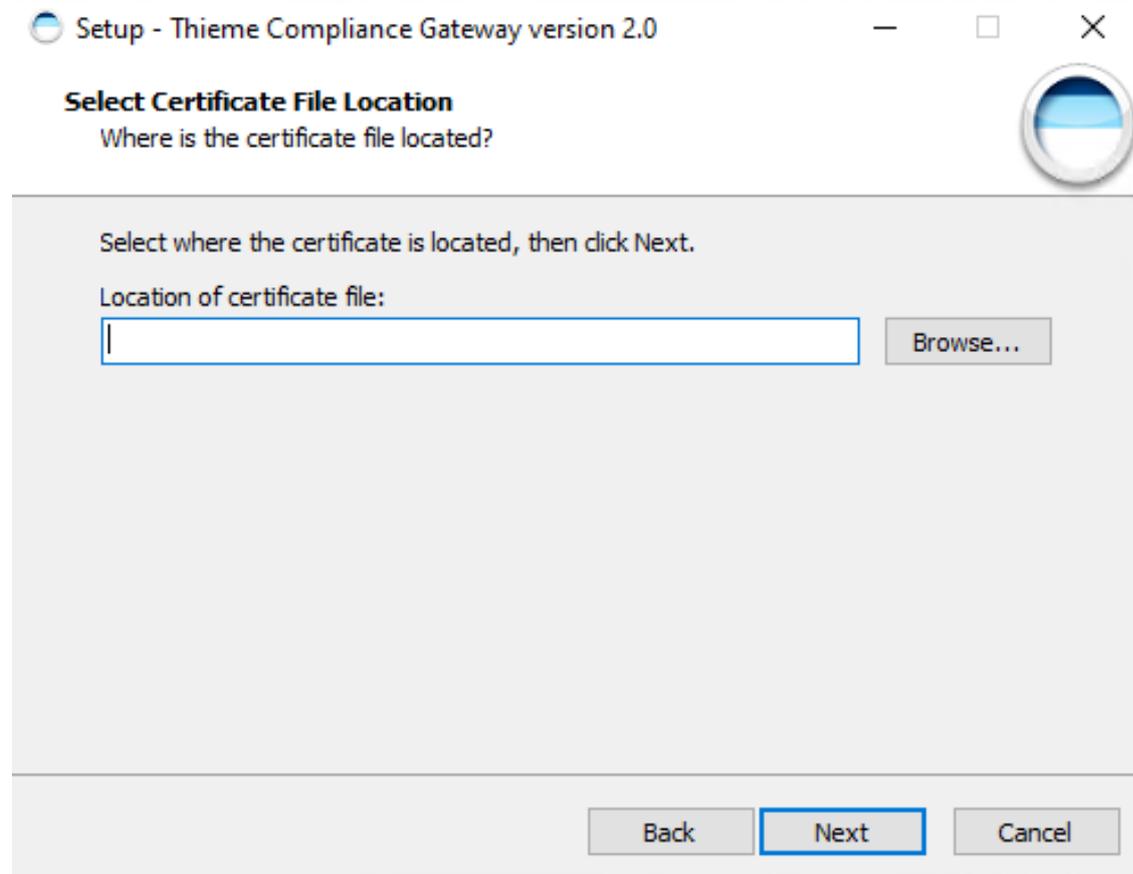
API key used for authentication

.....

Back Next Cancel

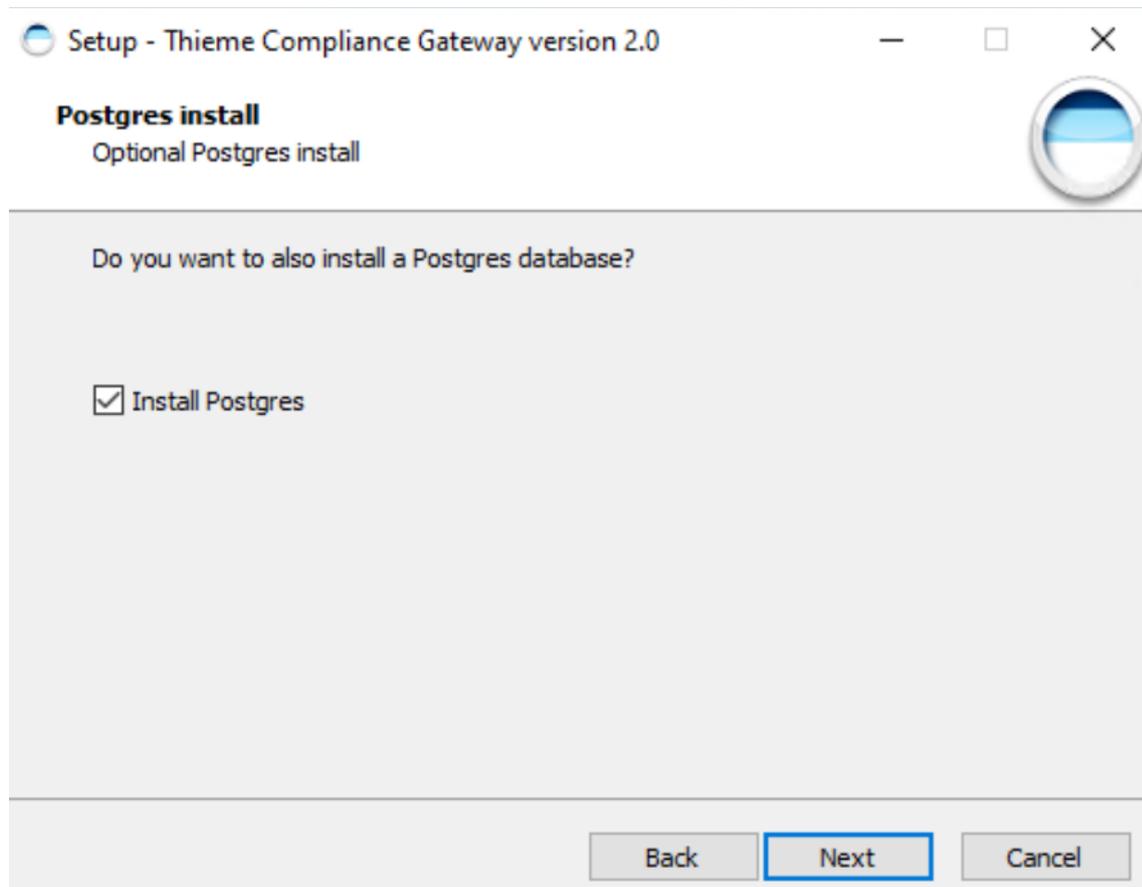
Von Thieme Compliance erhalten Sie Ihren eigenen **API key used for authentication**. Tragen Sie ihn in der Cloud Server Configuration ein.

3.7 Select Certificate File Location



Tragen Sie ein, wo Ihr SSL-Zertifikat liegt. Das Zertifikat ist im ECP Ordner unter C:\E-ConsentPro\ca\certs zu finden. Falls Sie in E-ConsentPro ein anderes Zertifikat konfiguriert haben, müssen Sie es hier auch dem Gateway zur Verfügung stellen.

3.8 PostgreSQL Installation

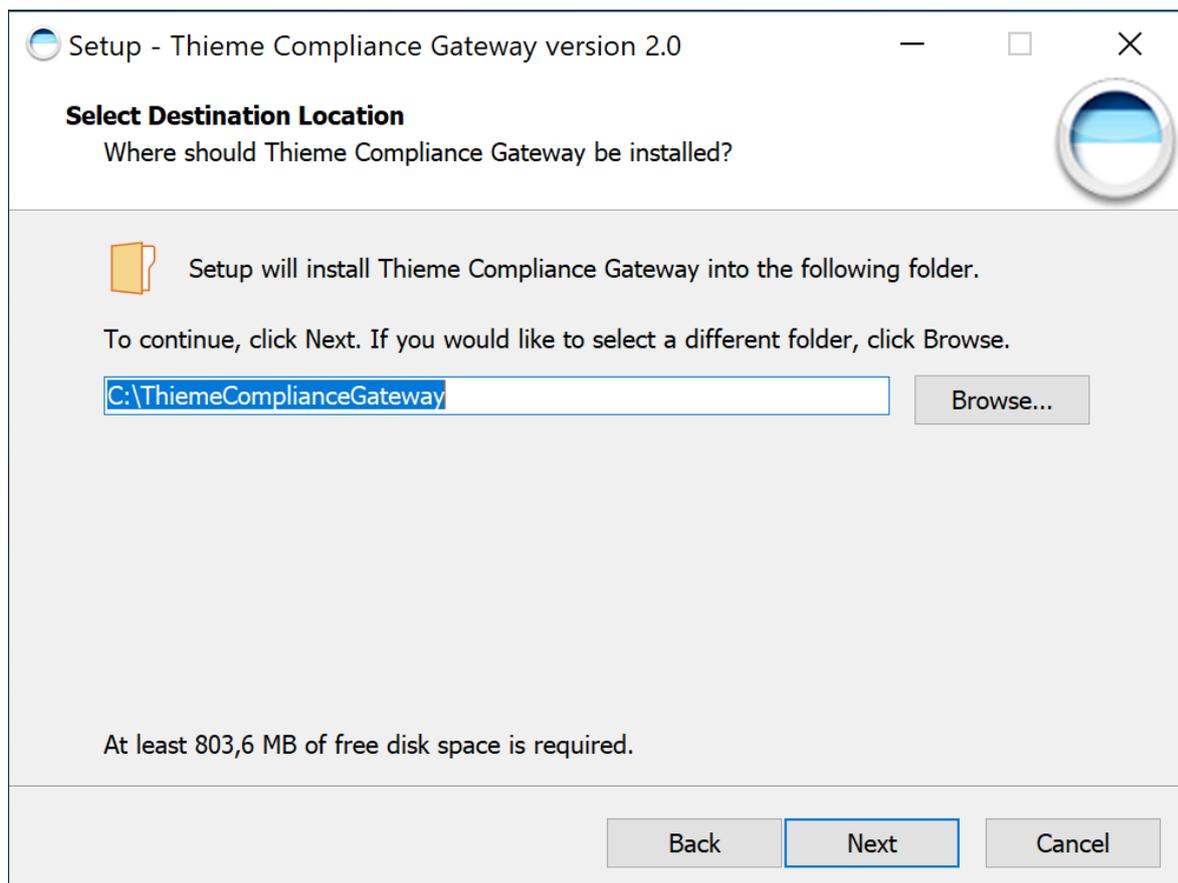


Wir empfehlen PostgreSQL direkt mit zu installieren, indem Sie den Haken bei „Install Postgres“ setzen.

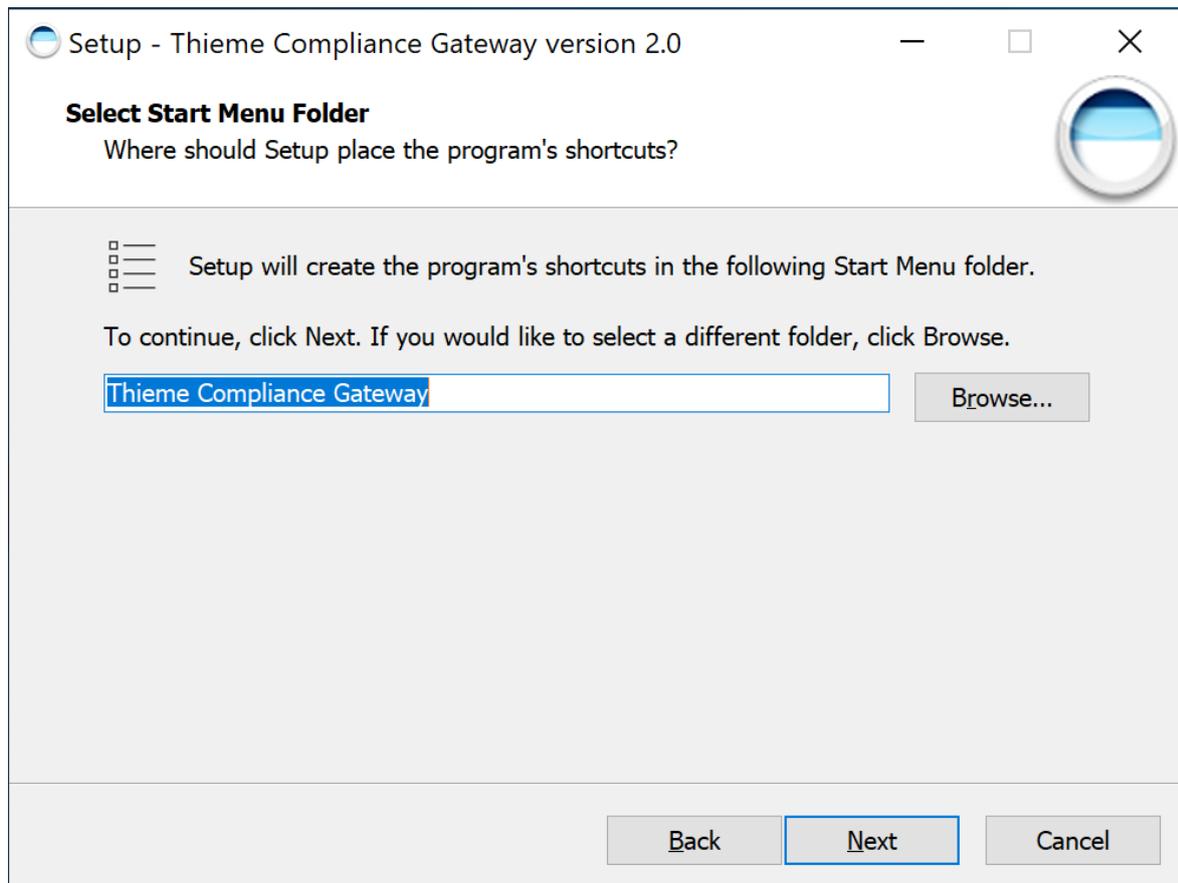
Die Konfigurationsdaten finden sich nach Abschluss der Installation in den Konfigurationsdateien `config-application.yml` und `application.yml`.

3.9 Installation abschließen

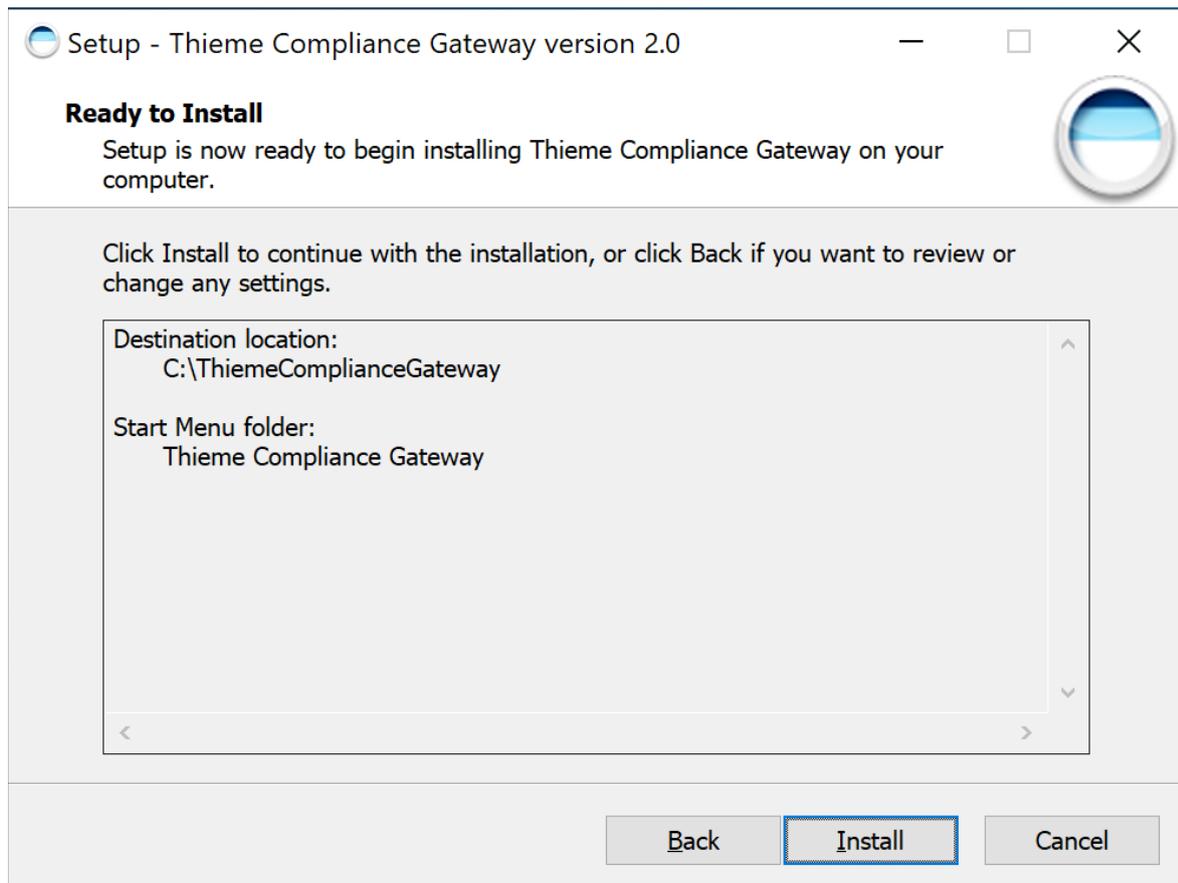
Falls das Thieme Compliance Gateway erstmalig installiert wird, wird Ihnen nun im Fenster „Select Destination Location“ ein Installationspfad vorgeschlagen, den Sie akzeptieren oder Ihren gewünschten Installationspfad eingeben können.



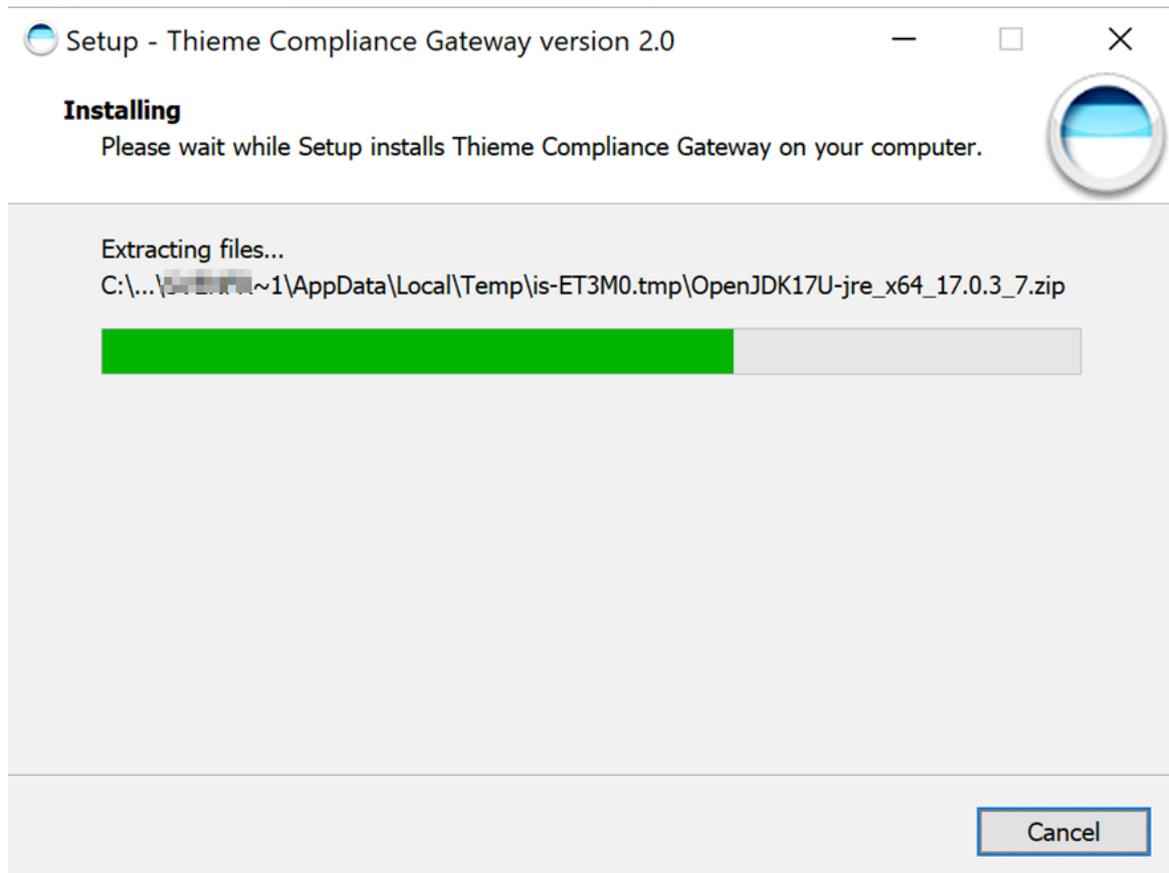
Des Weiteren wird Ihnen unter „Select Start Menu Folder“ ein Vorschlag für den Ordner im Startmenü angezeigt, den Sie akzeptieren oder in Ihren gewünschten Ordner abändern können.



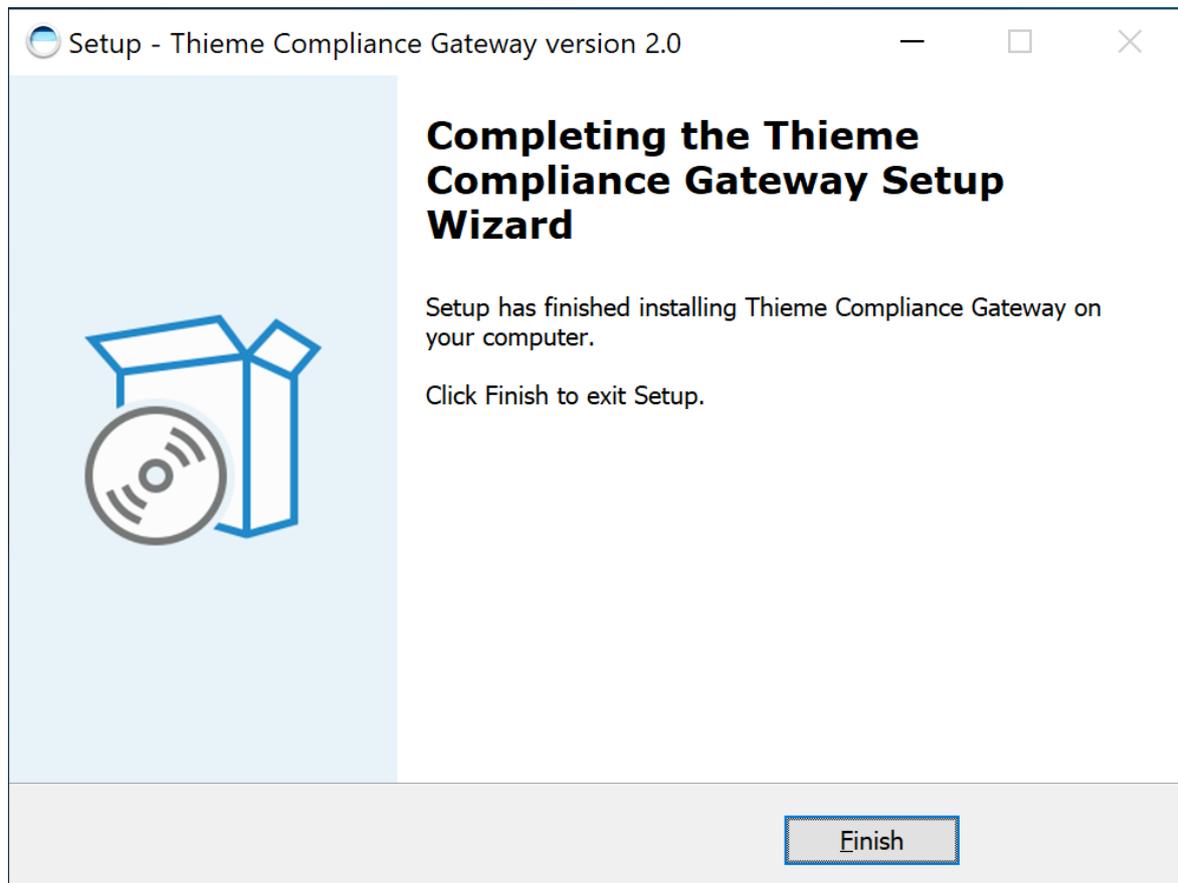
Beide Pfadoptionen werden Ihnen nicht mehr angezeigt, wenn das Gateway nicht zum ersten Mal installiert wird.



Überprüfen Sie die eingegebenen Daten und starten Sie die Installation.



Während der Installation erscheint das Installationsfenster und ein grüner Verlaufs balken.



Ist die Installation durchgeführt, kann sie mit „Finish“ beendet werden.

3.10 Nach der Installation

Nachdem die Installation erfolgreich durchgeführt wurde, wurde vom Installer ein neuer Ordner angelegt:

C:\Thieme Compliance Gateway

Der Ordner enthält folgende Dateien:

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
database	12.09.2022 07:28	Dateiordner	
jre	17.05.2022 16:36	Dateiordner	
logs	12.09.2022 07:31	Dateiordner	
pgsql	14.06.2022 09:25	Dateiordner	
add-certificate.bat	03.08.2022 07:34	Windows-Batchdatei	2 KB
application.yml	09.09.2022 17:18	Yaml-Quelldatei	3 KB
config-application.yml	09.09.2022 17:12	Yaml-Quelldatei	5 KB
config-text-outgoing.yml	03.08.2022 07:34	Yaml-Quelldatei	4 KB
install.log	09.09.2022 17:12	Textdokument	3 KB
licenses.txt	03.08.2022 07:34	Textdokument	23 KB
removeServices.cmd	03.08.2022 07:08	Windows-Befehlsskript	1 KB
ThiemeComplianceGateway.err.log	12.09.2022 07:31	Textdokument	0 KB
ThiemeComplianceGateway.err.log.old	09.09.2022 17:19	OLD-Datei	0 KB
ThiemeComplianceGateway.exe	03.08.2022 07:08	Anwendung	17.053 KB
ThiemeComplianceGateway.jar	03.08.2022 07:34	JAR-Datei	38.045 KB
ThiemeComplianceGateway.out.log	12.09.2022 07:33	Textdokument	7 KB
ThiemeComplianceGateway.out.log.old	09.09.2022 17:19	OLD-Datei	7 KB
ThiemeComplianceGateway.wrapper.log	12.09.2022 07:31	Textdokument	2 KB
ThiemeComplianceGateway.xml	03.08.2022 07:08	XML-Dokument	1 KB
unins000.dat	09.09.2022 17:11	DAT-Datei	31 KB
unins000.exe	09.09.2022 16:08	Anwendung	3.420 KB
yq.exe	03.08.2022 07:08	Anwendung	6.123 KB

Rufen Sie die Datei **install.log** auf. Sie enthält Informationen darüber, ob die Installation erfolgreich durchgeführt wurde.

Des Weiteren sind noch die folgenden Dateien relevant, um zu überprüfen, ob sich das Gateway richtig verbunden hat:

- **ThiemeComplianceGateway.out.log**
- **ThiemeComplianceGateway.err.log**

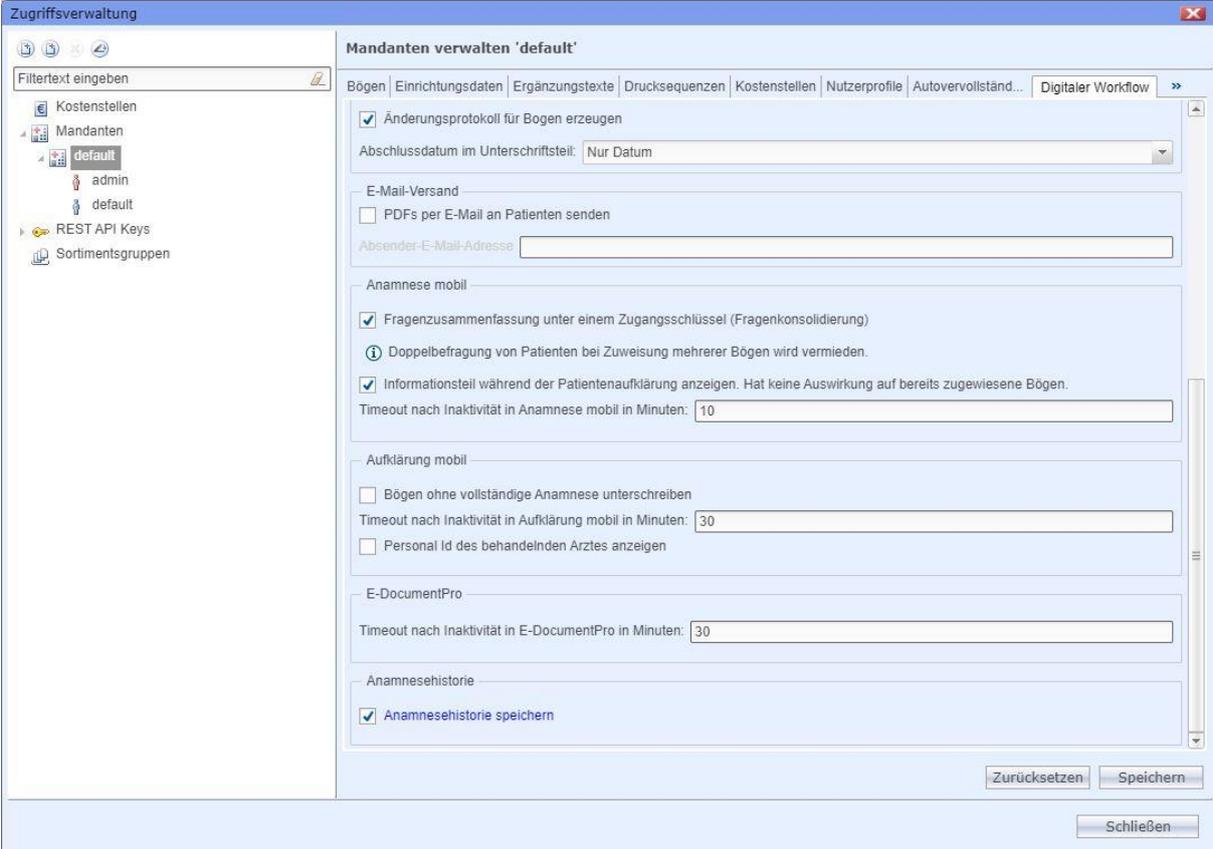
Werden in der config Änderungen notwendig, so werden sie erst durch einen Neustart des Services übernommen.

Wichtig:

Überprüfen Sie anschließend in "Dienste", ob "Thieme Compliance Gateway" sowie "Thieme Compliance Gateway Database" als Dienste gestartet sind:

 Thieme Compliance Gateway	This service runs the Thieme Compliance Gateway which c...	Wird ausgeführt	Automatisch (Verzögerter Start)	Lokales System
 Thieme Compliance Gateway Database	This service runs the Thieme Compliance Gateway Database.	Wird ausgeführt	Automatisch	Lokales System

Bevor das erste Mal eine Zuweisung an eine Patient*in durchgeführt wird, muss in der Zugriffsverwaltung von ECP im jeweiligen Mandanten der Haken „Anamnesehistorie speichern“ gesetzt sein:



4 Anpassungen der Konfigurationsdateien

4.1 E-Mail Text anpassen

Nach der Installation befindet sich im Thieme Compliance Gateway Verzeichnis die Datei **config-text-outgoing.yml**, die die Konfiguration für die Texte enthält und die Sie bitte vor Inbetriebnahme noch anpassen.

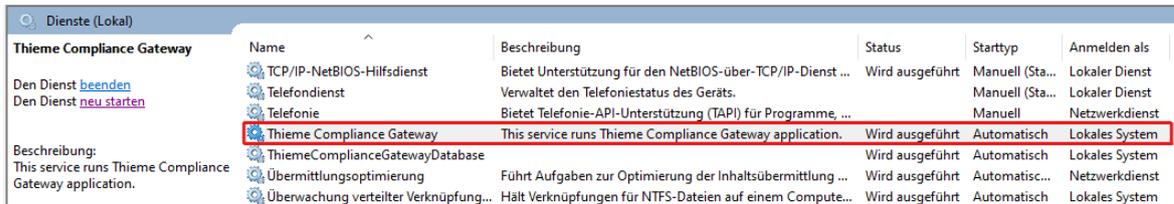
Die anderen Konfigurations-Dateien ändern Sie bitte nicht selbst. Sie sind für den technischen Betrieb des Thieme Compliance Gateways notwendig.

4.2 Gateway Service neu starten

- Das Control Panel für Dienste als Administrator ausführen
- Nun findet sich der Service „Thieme Compliance Gateway“
- Diesen kann man nun „Starten“ bzw. „Neu starten“:

Anmerkung:

Sollte der Server neu gestartet werden müssen, überprüfen Sie, ob die Dienste „Thieme Compliance Gateway“ und „ThiemeComplianceGatewayDatabase“ gestartet sind.



Name	Beschreibung	Status	Starttyp	Anmelden als
TCP/IP-NetBIOS-Hilfsdienst	Bietet Unterstützung für den NetBIOS-über-TCP/IP-Dienst ...	Wird ausgeführt	Manuell (Sta...	Lokaler Dienst
Telefondienst	Verwaltet den Telefoniestatus des Geräts.	Manuell (Sta...	Manuell (Sta...	Lokaler Dienst
Telefonie	Bietet Telefonie-API-Unterstützung (TAPI) für Programme, ...	Manuell	Manuell	Netzwerkdienst
Thieme Compliance Gateway	This service runs Thieme Compliance Gateway application.	Wird ausgeführt	Automatisch	Lokales System
ThiemeComplianceGatewayDatabase		Wird ausgeführt	Automatisch	Lokales System
Übermittlungsoptimierung	Führt Aufgaben zur Optimierung der Inhaltsübermittlung ...	Wird ausgeführt	Automatisch...	Netzwerkdienst
Überwachung verteilter Verknüpfung...	Hält Verknüpfungen für NTFS-Dateien auf einem Compute...	Wird ausgeführt	Automatisch	Lokales System

5 Arbeiten mit E-ConsentPro Patient

5.1 Start

Wurden in der „config“-Datei Änderungen notwendig, so werden sie durch einen Neustart des Services übernommen.

Öffnen Sie E-ConsentPro.

Prüfen Sie, ob in der Zugriffsverwaltung im entsprechenden Mandanten der Haken „Anamnesehistorie speichern“ gesetzt ist.

Im Navigator von E-ConsentPro finden Sie als Unterpunkte der medizinischen Fachgebiete die jeweiligen Aufklärungsbögen.

5.2 Bogenzuweisung mittels E-ConsentPro Patient

Führen Sie eine Probezuweisung wie folgt durch. Klicken Sie mit Rechtsklick auf einen Bogen und weisen Sie den Bogen nach Hause zu. Fügen Sie eine beliebige Patienten-ID, sowie die gewünschten Patientendaten, E-Mail-Adresse und Handynummer Ihres Test-Patienten ein. Über diese Adressen erhält die Patient*in die nötigen Informationen und Dokumente.

Im Produktivsystem werden die Daten aus dem KIS-System übernommen. Diese Daten sind ab der Version ECP 6.0 manuell editierbar.

Patient

 Die Daten wurden per Schnittstelle übergeben und sind nicht änderbar.

Patienten ID:	<input type="text"/>
Titel:	<input type="text"/>
Vorname:	<input type="text" value="Max"/>
Nachname:	<input type="text" value="Mustermann"/>
Geburtsdatum:	<input type="text" value="01.01.2000"/>
Geschlecht:	<input type="text"/>
Adresse:	<input type="text"/>
PLZ:	<input type="text"/>
Wohnort:	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>
Fallnummer:	<input type="text"/>
OP-ID:	<input type="text"/>
Abrechnungsart:	<input type="text"/>
E-Mail-Adresse:	<input type="text"/>
Mobiltelefon:	<input type="text"/>

Sind die Patientendaten eingegeben, können Bögen über E-ConsentPro Patient zugewiesen werden. Öffnen Sie dazu das Kontextmenü eines Bogens mittels Rechtsklick auf den Bogen und wählen Sie "deutsch zuweisen (nach Hause)". Oder öffnen Sie einen Bogen und wählen Sie ihn in der oberen Schaltfläche "Bogen zuweisen (nach Hause)" aus.

An die eingetragene Mobiltelefonnummer wird nun ein Zugangscode zugeschickt und zeitgleich über den SMTP-Server eine Mail mit dem Zugangslink an die Mailadresse der Patient*in verschickt. Falls dies noch nicht der Fall ist, gibt Ihnen die Datei „Thieme compliance gateway.out.log“ das Konfigurationsproblem an. Sie können das Problem dann beheben, das Gateway neu starten und die Zuweisung an den Test-Patienten erneut versuchen.

Nun hat die Patient*in Zugang zu ECP und kann den Fragenteil des Aufklärungsbogens aufrufen und ausfüllen.

Öffnen Sie den Link und warten Sie, bis die Seite geladen ist. Anschließend geben Sie den Zugangscode ein. Die Weboberfläche der Online-Befragung inklusive aller erhältlichen Informationen öffnet sich.

Erlangen, 23.05.2023